

Bildungsstandort: Kreisbibliothek zieht ins BSZ Rodewisch

Im BSZ wurde ein gutes und bleibendes Haus gefunden

Die Kreisbibliothek ist von den Kellerräumen in der Dienststelle Plauen in freigeordneten Räume des BSZ in Rodewisch umgezogen. Dazu hatte man die möglichen landkreiseigenen Immobilien unter die Lupe genommen und in Rodewisch den besten Standort gefunden mit dem weiteren Aspekt eines Einwohner schwerpunktes „Göltzschtal“ und der Zusammenlegung von Bildung an einem Standort, erläuterte der Landrat die Entscheidung. Eine Etage über der Bibliothek wird absehbar auch die Kreisvolkshochschule einziehen. Sie hatte bisher in der Auerbacher Diesterwegschule ihr Domizil. "Danke allen, die sich dafür bemüht und eingesetzt haben und den Lesebedarf so zielstrebig organisieren", sagte Lenk in der kleinen Runde. Man wolle damit das BSZ kraftvoll erhalten, äußerte

er sich zum demografischen Aspekt. Besonders die kreislichen BSZ's spüren diesen mit deutlich gesunkenen Schülerzahlen. Platzen die Standorte vor Jahren noch aus allen Nähten, so heißt es heute umdenken und neue Wege finden.

Landkreis. Als Kreisergänzungsbibliothek betreut die Einrichtung zudem 16 nebenberuflich geleitete Büchereien und zwei Schulbibliotheken in Pausa und Weischlitz. Als mobile Kul-

kauf und für das Ausleihen digitaler Medien wurden die Weichen gestellt.

Zielstrebig will man die aktiven Leser binden und neue gewinnen. Zwar hatte die Kreisbibliothek mit 19.224 Besuchern im letzten Jahr einen neuen Rekord, doch fiel die Zahl der aktiven Leser von 898 auf 866 leicht zurück. Mit neuen Schulstandorten ist man in Verhandlung, hieß es optimistisch, wieder neue Nutzer zu gewinnen. Aber auch zu einem Treffpunkt auf dem Dorfe hat sich der Bücherbus entwickelt. Wer zum Bus kommt, trifft sich mit Gleichgesinnten und tauscht sich aus. Auch diesen förderlichen Zweck bedient der Bücherbus.

Ein herzliches Willkommen in Rodewisch sprach Bürgermeisterin Kerstin Schöniger aus. Wir wollen Stadt der Bildung sein, bot sie die Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Stadtbiblio-

thek an und kam daher in Begleitung ihrer Stadtbibliothekarin Katrin Hummel. Schnell habe man das Problem mit der Zufahrt ins BSZ für den Bücherbus gelöst, lobte Geschäftsführer Jens Pfretzschner und bedankte sich für das Willkommen in der Stadt.

Lob für die Lösung sprach auch Schulleiter Klaus-Peter Palme aus. Bücher bedienen Wissen und Wissen hat seit 57 Jahren Tradition an diesem Standort, sagte er durchaus auch mit einem weinenden Auge, denn mehr Schüler und einen pulsierenden Ausbildungsstandort hätte er lieber gesehen. Aber auf den demografischen Wandel habe man eine gute Lösung zur Stärkung des ländlichen Raumes gefunden, hieß es im Fazit übereinstimmend. Für die Neuausstattung sollen nochmals Fördermittel fließen. Diese hat man für Regale, Bücherwagen, Schreibtische und Kopierer beantragt.



Auch der Standort des Lesebusses zog von Plauen nach Rodewisch. Aber er ist so wieso in der ganzen Region unterwegs und bedient im vierwöchentlichen Turnus 50 Halteorte im

tureinrichtung in der ländlichen Gegend, bezeichnet Kreisbibliothekarin Ute Gallert das besondere Angebot. Damit kommt ein breites Bildungsangebot mit Büchern, Zeitschriften, DVD's, CD's und Hörbüchern in die Gemeinden. Vor allem das Leseverhalten der Jüngsten soll damit gefördert werden, hieß es übereinstimmend. "Gezielte Bibliotheksarbeit vermittelt Lesekompetenz", ist Ute Gallert überzeugt. So werden Schulen und Kindertageseinrichtungen auch zukünftig im Vordergrund stehen. Im Fokus bleibt auch die gezielt Sprach- und Leseförderung der Grundschüler sowie die Vorschulbildung. Im vergangenen Jahr betreute die Bibliothek 14 Schulstandorte und 12 Kitas. Da können wir zulegen, zeigte sich Jens Pfretzschner als Geschäftsführer der Vogtland Kultur GmbH überzeugt. Rund 25.000 Medien habe man im Bestand. Gut 2000 neue Medien wurden 2012 ange-



Landrat Dr. Tassilo Lenk (r.) übergab gemeinsam mit dem Leiter der Kultur GmbH Jens Pfretzschner (l.) und der Rodewischer Bürgermeisterin Kerstin Schöniger (3.v.l.) die Räume an die Leiterin der Kreisbibliothek Ute Gallert (2.v.r.).



Die Leiterin der Kreisbibliothek Ute Gallert (l.) im Gespräch mit ihrer Mitarbeiterin Gisela Morgner (r.). Fotos (3): Dieter Krug

Anzeige

„Ein Schnäppchen machen.“

Machen Sie jetzt Ihr ganz persönliches Schnäppchen!
Wir helfen Ihnen unkompliziert mit einem Anschaffungskredit bei der Erfüllung Ihres Wunschkaufes.

**Wunsch-
kredit**

Mit unserem bequemen VR-Wunschcredit und dem fairen easyCredit. Flexible Laufzeit und feste monatliche Raten garantiert!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



VR Bank Hof eG

Die richtige Entscheidung.

Filiale Plauen ☎ 03741/12070 • Filiale Oelsnitz ☎ 037421/5660